



[Zur Anmeldung](#)

WISSENSRAUMSEMINAR EINLADUNG

16. Oktober 2026 | 10:00 bis 15:30 Uhr | Präsenz-Seminar

Qualität & Sicherheit vereint: Hygienebeauftragte in Medizintechnik und Sanitätshaus

TERMIN

Freitag, 16.10.2026
10:00 - 15:30 Uhr
Format: Präsenz-Seminar
<https://www.spectaris.de/medizintechnik/termine/>

ANMELDUNG

über Eveeno
https://eveeno.com/medizintechnik_hygienebeauftragte
Anmeldung möglich bis
06.10.2026

PREISE

Mitglieder: 474,81 €
(399,00 € zzgl. MwSt.)
Nichtmitglieder: 712,81 €
(599,00 € zzgl. MwSt.)

KONTAKT

Ihr SPECTARIS-Team

+49 (0) 30 41 40 21-17/*32
medizintechnik@spectaris.de

Worum geht es?

Um die internen und externen hygienischen Vorgaben in Unternehmen der Medizintechnikbranche und in Sanitätshäusern sicher einzuhalten, ist entsprechende Sachkenntnis gefordert. Potenziell kontaminierte Medizinprodukte, die aus Einrichtungen des Gesundheitswesens oder aus der Häuslichkeit zurückkommen, bedeuten ein unbekanntes Risiko für Mitarbeitende und die nächsten Nutzerinnen und Nutzer von Medizinprodukten.

In unserem Präsenz-Seminar der SPECTARIS GmbH werden Sie in die Aufgaben eines/-r Hygienebeauftragten eingeführt - einschließlich Hygieneplanung, Durchführung und Dokumentation. Sie erfahren, welche gesetzlichen und normativen Grundlagen aktuell gelten, werden über Hygienierisiken informiert und lernen, Hygienemanagement durch geeignete Sicherungsmaßnahmen erfolgreich umzusetzen.

Dazu gehören produktspezifische Hygienepläne im Zusammenhang mit der Aufbereitung von Medizinprodukten ebenso wie die Durchführung von Personalschulungen. Das Seminar endet mit einer Qualifikationsprüfung.

Qualifikationsprüfung und Zertifikat

Nach erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat als Nachweis der erlangten Kenntnisse. Das Zertifikat mit dem Titel „Hygienebeauftragte*r im Medizintechnikunternehmen“ wird mit einer Laufzeit von fünf Jahren ausgestellt. Eine Zertifikatsverlängerung muss vor Ablauf bei SPECTARIS beantragt werden und ist mit einer Auffrischungsschulung verbunden.

Hinweis

Zur Durchführung dieses Seminars ist eine Mindestteilnehmerzahl notwendig. Alle Anmeldungen werden zunächst auf eine Warteliste gesetzt. Sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, werden Sie informiert.

INHALTE DES SEMINARS

AGENDA

Modul 1: Rechtliche Grundlagen

- ◆ EU-Verordnung MDR 2017/745, MPDG, MPBetreibV, KRINKO-Richtlinie
- ◆ Behördenanforderungen und behördliche Überwachung
- ◆ Verantwortlichkeiten für die Hygiene - Aufgaben eines/einer Hygienebeauftragten

Modul 2: Bakteriologische Grundlagen und Hygienearisiken

- ◆ Mikrobiologisches Risiko durch kontaminierte Medizinprodukte
- ◆ Risikobewertung / Risikokategorien

Modul 3: Hygienefachwissen und Hygienemaßnahmen

- ◆ Grundbegriffe und Definitionen
- ◆ Infektionslehre und Infektionsketten
- ◆ Grundlagen der Personalhygiene
- ◆ Verfahren zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation
- ◆ Spezielle Verfahren mittels Verneblung von H₂O₂ (Wasserstoffperoxid)
- ◆ Umgang mit Desinfektionsmitteln und mögliche Gefahren

Modul 4: Hygienemanagement

- ◆ Der Hygieneplan: Erstellung und Umsetzung
- ◆ Produktspezifischer Hygieneplan (Aufbereitung)
- ◆ Qualitätssichernde Maßnahmen
- ◆ Schulungen der Mitarbeiter im Unternehmen
- ◆ Klärung offener Fragen der Teilnehmer und Qualifikationsprüfung

IHRE REFERENTEN

EXPERTISE AUS PRAXIS UND TECHNIK

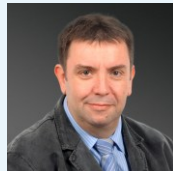
DIPL.-KFM. MATTHIAS KLAR



Schulung und Beratung im Gesundheitswesen

Herr Klar ist Krankenpfleger, Hygienefachkraft, Pflegedienstleiter sowie Betriebswirt/Qualitätsmanager im Gesundheitswesen. Er verfügt über umfassende Fachkunde in der Aufbereitung von Medizinprodukten; sein Unternehmen ist eine von der DGSV e.V. anerkannte Bildungsstätte für Sterilgutaufbereitung. Seit mehr als 30 Jahren berät er Kunden im Gesundheitswesen zu Hygiene und Aufbereitung von Medizinprodukten.

UWE KARMRODT



Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und staatlich geprüfter Desinfektor

Herr Karmrodt ist Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und staatlich geprüfter Desinfektor. Seit über 15 Jahren beschäftigt er sich mit aerogenen Desinfektionsverfahren und berät Hersteller sowie Anwender bei der Entwicklung, Bewertung und Validierung entsprechender Technologien. Sein Schwerpunkt liegt auf normgerechten Hygiene-, Reinigungs- und Desinfektionsprozessen.